

**Naturwissenschaftliche Erkenntnis,
verständlich für jeden!**

Soeben erschien:

**Das
naturwissenschaftliche
Weltbild**

von

Prof. Dr. Felix Auerbach

135 Seiten mit 53 Textabbildungen

Es muß der Wunsch eines jeden denkenden Menschen sein, sich ein klar umrissenes Bild von der Welt, in der er lebt, machen zu können und die grundsätzlichen Zusammenhänge des Weltgeschehens zu erkennen. Gerade heutzutage, wo das Interesse für Dinge erwacht ist, die die Menschheit allgemein angehen, wird der Wunsch nach einem einheitlichen Weltbilde in immer weiteren Kreisen auftauchen.

Professor Auerbach, der bedeutende Jenaer Physiker, der durch seine wissenschaftlichen Werke in der Fachwelt allgemein bekannt ist, hat in diesem Buch, seinem letzten Lebenswerke, die Aufgabe gelöst, **das Weltbild, das sich die moderne Naturwissenschaft macht, den weitesten Volkskreisen nahezubringen.**

Das Buch legt seinen Hauptwert auf wissenschaftlich einwandfreie Erklärung der physikalischen Grundbegriffe; es verzichtet deshalb von vornherein auf triviale Vergleiche, die man so oft in populären Darstellungen findet und die meist doch nicht den wahren Kern der Sache treffen. Trotzdem sind **irgendwelche Vorkenntnisse nicht vorausgesetzt.**

Die **klar und einfach** gehaltenen Textabbildungen tragen viel dazu bei, das Verständnis gewisser, nicht ganz einfacher physikalischer Begriffe zu erleichtern.

Geheimrat Prof. Dr. Max Planck:

„Meinen Eindruck möchte ich dahin zusammenfassen, daß das Buch für jeden, der einiges Interesse für die großen Fragen der physikalischen Forschung und deren Bedeutung für die Erkenntnistheorie mitbringt, **eine reiche Fülle von Anregungen** bietet, die in korrekter und ansprechender Form vorgetragen sind.“

Preis in Leinen gebunden RM 4.80

Ⓜ

**Hugo Bermühler Verlag
Berlin-Lichterfelde**

**Rechtzeitig zum Reformationsfest
und zum Deutschen Luthertag**

sind soeben erschienen:

Gut Regiment Allen Deutschen zum Geleit. Worte von Martin Luther. Auswahl von Hans Pförtner. 5. Folge der Flugschriften der „Christlichen Wehrkraft“. 16 Seiten mit Umschlag. 20 Pf., Partiepreise.

Es handelt sich um eine Flugschrift von Lutherworten, die zum Thema „Staat und Obrigkeit“ Stellung nehmen und dem politischen Menschen von heute nachdenkliche Leitsätze sein wollen. Es sind Worte vom Herrschen und Dienen, aus denen hervorgeht, daß der Reformator ein klares Verhältnis zu Volk und Staat gehabt hat. Die Auswahl ist glücklich und gut getroffen. Die Flugschrift sollte tunlichst anlässlich des Reichsluthertages eine massenweise Verbreitung finden.

Katharina Luther Eine Gabe für Deutschlands Frauen. Von Hanna v. Bosenstein. 64 Seiten. Kart. RM 1.—

Die deutsche Frau vermag aus diesem dichterischen Büchlein, das die Flucht Katharina von Bora aus dem Kloster, ihren Lebensweg an der Seite des Reformators bis hin zum frühen Erlöschen in Torgau darstellt, zu erkennen, wie jedes echte Frauendasein unter dem Geßel des stillen Heldentums steht. Das Buch von der tapferen Ehegährtin Luthers gewinnt gerade in dem Augenblick an Bedeutung, da der neue Staat energische Maßnahmen zur Gesundung des deutschen Familienlebens ergreift und der Frau die ihr gebührende Ehrenstellung wiedergibt.

Hermann Bezzel als Erzieher

Von Johannes Rupprecht. 29. Band der Bucherfolge „Christliche Wehrkraft“. 84 Seiten. Kart. RM 1.35, Lwd. RM 1.80

Die Erziehungsgrundsätze Bezzels haben heute ihren besonderen Gegenwartswert, da man aus den Irrgängen liberalistischer Erziehungsmethoden wieder zurückfindet zu den unverrückbaren christlichen Grundsätzen. Interessenten sind Lehrer und Lehrerinnen, Geistliche und Schwestern.

Ferner bringen wir in Erinnerung:

Luther in Rom Roman von Levin Schücking. 509 Seiten. Lwd. RM 3.50

Die dichterische Phantasie des Freundes der Annette hat in diesem Werk das eindrucksvolle Luther-Erleben in Rom vor dem geistigen Auge der Nachwelt erleben lassen. Interessant an diesem packend geschriebenen Buch ist, daß es aus der Feder eines Katholiken stammt. Der Roman könnte gerade in unserer Luthersahrt die noch nicht erschöpfend gelöste Frage aufwerfen, wie denn überhaupt Luther und sein Werk im deutschen Roman der Vergangenheit und der Gegenwart gesehen werden. Jedenfalls stellt uns das Buch ein Thema, das Mut macht zu einer neuen Beschäftigung mit Luther.

Ⓜ

Baul Müller Verlag / München 2 NW 8